

# craft.

# MAGAZIN

Danke an über  
**200.000**  
Leserinnen und  
Leser!

**SONDER-  
AUSGABE  
ZUR  
OFFERTA  
2025**



## EHRENURKUNDE

IN ANERKENNUNG UND WÜRDIGUNG IHRES UNERMÜDLICHEN UND  
ERFOLGREICHEN EINSATZES UND ENGAGEMENTS GRATULIERT DIE  
HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE DER

METALL-INNUNG KARLSRUHE

ZUM

300-JÄHR

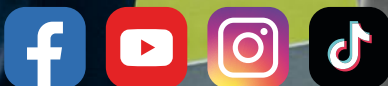
INNUNGSJUB

KARLSRUHE, 27.06.2025

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

**300 Jahre Metall-Innung Karlsruhe**  
Feier in der KSC Wildpark Club Loge

**Das craft.Magazin 2025 erscheint Ende November**  
Diese Sonderausgabe gibt einen ersten Einblick  
worauf Sie gespannt sein dürfen.



## Inhalt

- 2 Vorwort  
Impressum

## Grußwort

- 3 Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister Stadt Karlsruhe

## Aktuell

- 4 Digitale Barrierefreiheit von  
Handwerker-Websites  
5 So gesund ist das Handwerk

## craft.ROADSHOW

- 6 Die craft.ROADSHOW bringt Berufs-  
orientierung auf den Stundenplan

## vor Ort

- 7 NEW HOUSING 2025 – Europas  
größtes Tiny House Festival



**craft.**  
MAGAZIN



## Impressum

**craft.MAGAZIN** – Das Magazin der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe erscheint regelmäßig. Ist der Verlag durch höhere Gewalt, Streik und dergleichen an seiner Leistung verhindert, so besteht keine Ersatzpflicht für das Magazin. • **Herausgegeben** von der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe. • Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe, Ruppurer Straße 13, 76137 Karlsruhe, Telefon 0721/93284-0, mail@kh-karlsruhe.de, www.kh-karlsruhe.de • **Auflage:** 7.000 Exemplare • **Verlag und Vertrieb:** FKM Verlag GmbH, Rennbergstraße 12, 76189 Karlsruhe, Telefon 0170/1847565, gregor.wick@fkm-verlag.com • **Chefredaktion:** Peter Imhof • **Redaktion:** Dominik Güneri, Isabel Traber, Manuela Beck, Johannes Wagner, Oliver Witzemann, Sabrina Hübner, Frank Schöllkopf • **Grafik:** Annabell Seifried (FKM) • **Verlagsbeirat:** Prof. Georg-Berndt Oschatz (FKM) • **Druck:** Stober Medien GmbH, Eggenstein • **Bildnachweise:** Titel: Christine Rauch Fotografie, www.christine-rauch-fotografie.de, KH KA, Peter Imhof, Isabel Traber, Johannes Wagner, Manuela Beck, offert\_2024\_KMK\_Jürgen Rösner\_0065, guru-XOX - stock.adobe.com, exotic-pic - stock.adobe.com, NewHousing Messe Karlsruhe



Peter Imhof

Thorsten Badent



## Liebe Leserinnen und Leser,

bei der Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe beginnt eine spannende neue Zeit: Mit frischem Wind und neuen Gesichtern stellen wir Ihnen nicht nur unsere neue Führungsmannschaft vor, sondern kündigen auch die Neuauflage unseres craft.MAGAZIN an.

Thorsten Badent wurde im Mai 2025 zum neuen Kreishandwerksmeister gewählt. Er bringt als erfahrener Schornsteinfegermeister aus Mannheim und Obermeister der Schornsteinfegerinnung für den Regierungsbezirk Karlsruhe langjährige Erfahrung und großes Engagement mit. Die Mitgliedsbetriebe dürfen sich unter seiner Führung auf neue Impulse und eine Stärkung des regionalen Handwerks freuen.

Thorsten Badent sieht seiner neuen Aufgabe mit Freude entgegen: „Das Handwerk steht vor großen Herausforderungen, aber auch vor spannenden Chancen. Gemeinsam mit den Innungen und den Mitgliedsbetrieben möchte ich die Zukunft der Kreishandwerkerschaft und des Handwerks aktiv gestalten.“ Auch Peter Imhof blickt optimistisch auf seine neue Position und betont: „Ich sehe meine Hauptaufgabe darin, die Serviceleistungen für unsere Mitglieder weiter auszubauen und die Kreishandwerkerschaft als starken Partner für das regionale Handwerk zu positionieren.“

In der Geschäftsführung gibt es einen Wechsel: Zum 1. Oktober 2025 übernimmt Peter Imhof die Leitung der Geschäftsstelle. Mit seiner umfassenden Managementenerfahrung wird er die organisatorische und strategische Führung der Kreishandwerkerschaft übernehmen und die Interessen des Handwerks in der Region tatkräftig vertreten.

Die Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe unterstützt ihre Mitglieder bei rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und organisatorischen Fragen und fördert die Aus- und Weiterbildung im Handwerk.

In dieser Sonderausgabe geben wir einen ersten Einblick in aktuelle Themen und Entwicklungen. Das eigentliche craft.MAGAZIN erscheint im November mit einer Auflage von 7.000 Exemplaren und folgt auf die Sonderausgabe zur offert\_ vom Oktober 2025. Sie können das craft.MAGAZIN auch digital über einen QR-Code abrufen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Partnern!

Herzliche Grüße Ihre Kreishandwerkerschaft Region Karlsruhe

Peter Imhof  
Geschäftsführer

Thorsten Badent  
Kreishandwerksmeister



**Liebe Leserinnen und Leser,**

die Kreishandwerkerschaft Karlsruhe bündelt die Interessen von rund 1.500 Handwerksbetrieben im Stadt- und Landkreis Karlsruhe. Dem neuen Kreishandwerksmeister Thorsten Badent und dem neuen Geschäftsführer Peter Imhof möchte ich an dieser Stelle zu ihrer Wahl gratulieren.

In Deutschland arbeiten rund 5,6 Millionen Beschäftigte in der Handwerksbranche – ein Rückgrat und ein zentraler Faktor der deutschen Wirtschaft, mit großem Umsatz. Dabei ist das Handwerk ein wichtiger Bestandteil bei der Gestaltung von Zukunftsaufgaben wie der Energiewende.

Das gilt auch auf kommunaler Ebene: Ein Bau von Häusern und der Erhalt der Infrastruktur wären ohne Handwerker unmöglich. Auf diese Weise war das Handwerk bereits bei der Gründung Karlsruhes 1715 fest verankert, die Gründung etwa der Metall-Innung (1725) ließ nicht lange auf sich warten.

Das Handwerk prägt nach wie vor die „Technologie-Region“. Aller Geist bleibt Theorie, wenn er nicht auch in die Praxis umgesetzt wird. Ihre Berufe verbinden beides – seien es Installateure, Fleischerei-Fachbetriebe, Friseure, Schreinereien, Feinwerktechnik oder Bäckereien. Und mit Programmen wie der Berufsbrücke Deutschland - USA für technische Studierende für Handwerksberufe wird zudem ein länderübergreifender Austausch geboten.

Unsere Stadtgesellschaft braucht engagierte Handwerkerinnen und Handwerker. Umso mehr erfüllt mich die lange Liste Ihrer Mitgliedsbetriebe, die unsere Stadt am Leben erhalten und mitgestalten mit Freude. Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine erfolgreiche Arbeit!

Ihr Dr. Frank Mentrup  
Oberbürgermeister Stadt Karlsruhe

**Volles Programm auf sieben Bühnen**

Vom 25. Oktober bis 02. November 2025 verwandelt sich die Messe Karlsruhe wieder in einen Treffpunkt für Genießer, Entdecker und Familien. Die offerta begeistert mit einem vielseitigen Angebot: Von regionalen Freizeitaktivitäten über Genuss, Bauen und Wohnen bis hin zu Mode und Beauty – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Rund 700 Ausstellende präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen – begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm: Rund 250 Stunden Live-Programm, verteilt auf sieben Bühnen in allen vier Messehallen sowie der Aktionshalle, sorgen für Unterhaltung, Information und hervorragende Stimmung. Eine Activity Area, die beliebte Kochbühne und diverse Mitmachaktionen machen den Besuch der offerta 2025 zu einem besonderen Erlebnis.

Quelle: <https://www.offerta.de/fuer-presse/>

**300 Jahre Metall-Innung Karlsruhe**

1725 wurde in Karlsruhe der Grundstein für die Metall-Innung Karlsruhe gelegt, Zehn Jahre nach der Gründung der Stadt. Im Juni 2025 feierte die Metall-Innung beim KSC den 300. Geburtstag. Das craft.Magazin wird in der Hauptausgabe im November 2025 ausführlich darüber berichten.

Unsere KH-Medienpartner:



Praxiswissen BFG: Handwerker-Websites barrierefrei &amp; rechtskonform

# Digitale Barrierefreiheit von Handwerker-Websites

**Autor: Rechtsanwalt Dr. Dominik Güneri, LL.M. - Fachanwalt für IT-Recht | Datenschutzbeauftragter TÜV® | Datenschutzauditor TÜV® | Advizzr® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH | [www.advizzr.net](http://www.advizzr.net)**

Seit dem 28. Juni 2025 gilt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFG) mit der BFGV. Private Anbieter bestimmter digitaler Dienste müssen ihre Webangebote barrierefrei gestalten. Für Handwerksbetriebe betrifft das vor allem Seiten mit Interaktion: Online-Shop/Bestellung, Terminbuchung, Kundenbereich oder Bezahlungsfunktion. Technisch maßgeblich sind die WCAG 2.2 (Mindeststandard: Stufe AA).

## Wer betroffen ist – und wer nicht

Nicht jede Website fällt automatisch unter die Pflicht. Entscheidend ist, ob ein verbrauchergerichteter Online-Dienst angeboten wird, der einen Vertrag vorbereitet oder abschließt (z. B. Warenkorb/Checkout, Reservierung, Terminvergabe, Login mit Auftrags-/Rechnungseinsicht, Zahlung). Reine Informationsseiten ohne Interaktion sind in der Regel nicht erfasst. Kleinunternehmen sind nur ausgenommen, wenn beide Voraussetzungen vorliegen: < 10 Beschäftigte und ≤ 2 Mio. € Jahresumsatz/Bilanzsumme. Wird eines davon überschritten, gilt die Pflicht.

## Was „barrierefrei“ praktisch bedeutet

Barrierefreiheit ist ein Mindeststandard: Inhalte müssen auffindbar, verständlich und bedienbar sein – auch ohne Maus,

bei eingeschränktem Sehen/Hören und mit Hilfstechniken. In der Praxis heißt das u. a.: ausreichende Kontraste, Alt-Texte für Bilder, Tastaturbedienbarkeit von Navigation/Formularen, sichtbarer Fokus, verständliche Fehlermeldungen, zugängliche Alternativen für Zeitabläufe/CAPTCHAs, Untertitel für Videos, Transkripte für Audios. Maßgeblich ist der Gesamtprozess: Ein barrierefreier Warenkorb nützt nichts, wenn der Checkout nicht funktioniert; eine zugängliche Terminliste hilft nicht, wenn die Bestätigung ohne Maus scheitert.

## Rechtliche Pflichten jenseits der Technik

Anbieter im Anwendungsbereich veröffentlichen eine Barrierefreiheitserklärung (Umfang, Umsetzungsstand, Kontakt) an gut auffindbarer Stelle. Wer eine Ausnahme beansprucht, sollte das schlüssig dokumentieren – das erleichtert Antworten gegenüber der Aufsicht.

## Typische Irrtümer aus der Praxis

Ein moderner Relaunch ist nicht automatisch barrierefrei, wenn Anforderungen nicht früh in Konzeption, Designsystem und Entwicklung eingeplant sind. Ebenfalls falsch: „Nur der Shop muss barrierefrei sein“ – eingebettete Drittmodule (Termin-Widgets, Zahlungsfenster, PDF-

Downloads) zählen mit. PDFs sind nur barrierefrei, wenn sie korrekt getaggt und strukturiert sind; reine Text-PDFs reichen nicht.

## Wie Handwerksbetriebe strukturiert vorgehen

Sinnvoll ist ein kurzer, aber systematischer Dreischritt. Zunächst die Einordnung: Handelt es sich bei der eigenen Website oder App um ein Angebot mit Interaktion, das auf Verbraucher zielt und einen Vertragsabschluss vorbereitet oder ermöglicht? Wenn ja, sollte zweitens eine Bestandsaufnahme erfolgen: Welche Seiten, Funktionen und Medien sind betroffen, welche Drittdienste sind eingebunden, und wo bestehen die größten Hürden? Daraus folgt drittens ein Umsetzungsplan mit Prioritäten. Beginnen sollte man dort, wo Geschäftsprozesse zentral sind, also bei Navigation, Formularen, Login, Buchung, Warenkorb und Zahlung. Parallel sind die Inhalte anzupassen, etwa durch Alternativtexte, klare Überschriftenhierarchien, verständliche Formulierungen und konsistente Fehlermeldungen.

Zum Abschluss gehört eine pragmatische Qualitätssicherung: ein kurzer Tastatur-Test durch den gesamten Bestell- oder Terminprozess, Kontrast-Checks der zentralen Komponenten, eine Stichprobe mit Screenreader sowie die Überprüfung von PDFs und Einbindemodulen.

## Zusammenarbeit mit Agenturen und Dienstleistern

Rechtlich bleibt der Betreiber verantwortlich, praktisch setzt oft die Agentur um. Bewährt hat sich: WCAG 2.2 AA als Anforderung festhalten, für jedes Modul eine barrierefreie Variante klären, Komponenten mit ausreichendem Kontrast und sichtbarem Fokus nutzen, Formulare mit standardisierten Fehlermustern versehen. Entscheidungen und Prüfungen sollten knapp dokumentiert werden.



So gesund ist das Handwerk

## Studie der IKK classic

Wer im Handwerk arbeitet, ist täglich körperlich wie mental stark gefordert. Die aktuelle Studie der IKK classic „So gesund ist das Handwerk“ liefert spannende Einblicke zur Gesundheit der Menschen im Handwerk. Über 1.000 Handwerkerinnen und Handwerker aus verschiedenen Gewerken wurden hierzu repräsentativ befragt. Das Ergebnis überrascht positiv – zeigt aber auch Handlungsbedarf.



### Gesund, optimistisch, belastbar

Rund 85 Prozent der Befragten schätzen ihre Gesundheit als gut oder sehr gut ein, das ist ein deutlich höherer Wert als im Bundesdurchschnitt. Knapp 82 Prozent glauben, ihren Beruf bis zur Rente ausüben zu können, obwohl objektive Indikatoren des sogenannten Work Ability Index teils weniger optimistisch ausfallen. Die Resilienz wird als hoch eingeschätzt. Besonders positiv hervorgehoben werden der Sinn der handwerklichen Tätigkeit, das gute Miteinander im Team und die klaren Abläufe im Arbeitsalltag – wichtige Faktoren also, die sich stabilisierend auf die Gesundheit auswirken können.

### Belastungen bleiben nicht ohne Folgen

Trotz des positiven Grundbildes gibt es auch Herausforderungen. So liegt der Krankenstand im Handwerk mit 7 Prozent leicht über dem Durchschnitt der IKK classic (6,8 Prozent).

„Unsere Studie zeigt, dass das Handwerk für ein beeindruckendes Maß an Stärke, Engagement und Optimismus steht, trotz hoher Belastungen“, sagt Jürgen Böttle, Regionaldirektor der Regionaldirektion Karlsruhe/Mannheim.

### Passgenaue Unterstützung durch die IKK classic

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) der IKK classic ist flexibel, praxisnah und auf die besonderen Bedingungen im Handwerk zugeschnitten. [www.ikk-classic.de/bgm](http://www.ikk-classic.de/bgm)

#### Weiter Informationen zur Studie:

[www.ikk-classic.de/presse/studien/studie-so-gesund-ist-das-handwerk](http://www.ikk-classic.de/presse/studien/studie-so-gesund-ist-das-handwerk)





Advizzr

Rundum-Datenschutzpaket  
+ Datenschutzbeauftragung

ab 35,00 Euro/mtl.  
inkl. unbegrenzter Support  
inkl. Online-Workshops

Keine Ahnung?  
Das macht doch nichts.

Bestellen Sie jetzt Ihr Rundum-Datenschutzpaket!

Handwerk vom Handwerker – Datenschutzrecht vom Anwalt.

**Ihre Spezialisten für Datenschutz im Handwerk**

**Juliette Descharmes**  
Rechtsanwältin

**Dominik Güneri LL.M.**  
Fachanwalt IT-Recht  
Datenschutzbeauftragter TÜV®  
Datenschutzauditor TÜV®



Mitglied im **AnwaltVerein**

**Advizzr® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**  
jetzt bestellen oder kostenfrei informieren

per E-Mail: [info@advizzr.net](mailto:info@advizzr.net)  
per Telefon: 07231 42 64 333  
per Fax: 07231 58 94 811

[www.advizzr.net](http://www.advizzr.net)



**KOMPRESSOREN + MOTOREN**

**ENERGIEEFFIZIENTE DRUCKLUFT-SYSTEME FÜR ALLE ANWENDUNGEN**



➤ Kompressoren für Industrie, Handwerk, Forschung

➤ Atemluftkompressoren

➤ Vakuum und Blasluft für alle Betriebe

➤ 24h-Service, Montagen und Mietanlagen

**Ehlgötz Kompressoren + Motoren GmbH**  
Printzstraße 11 | 76139 Karlsruhe  
0721 62354-0 | [info@ehlgoetz.de](mailto:info@ehlgoetz.de)

[www.ehlgoetz.de](http://www.ehlgoetz.de)



Mit Handwerk auf Tour

# Die craft.ROADSHOW bringt Berufsorientierung auf den Stundenplan

Schweißgerät statt Schulbuch, Werkbank statt Whiteboard – die **craft.ROADSHOW** macht Berufsorientierung für Schüler\*innen greifbar und erlebbar. Ob Maler\*in, Anlagenmechaniker\*in oder Metallbauer\*in: An interaktiven Stationen können die Jugendlichen ausprobieren, was ihnen liegt. Ziel ist es, jungen Menschen frühzeitig Perspektiven im Handwerk aufzuzeigen und dem Fachkräftemangel aktiv zu begegnen.

## Handwerk mit Humor und Herz – Ein Highlight für junge Berufseinsteiger\*innen

Ein besonderes Highlight der **craft.ROADSHOW** ist der Auftritt von Olli Gimber, besser bekannt als „Witz vom Olli“. In seinem Bühnenprogramm verbindet er Humor mit persönlichen Geschichten aus dem Handwerkerleben – von großen Erfolgen bis zu alltäglichen Herausforderungen. So schafft er es, junge Menschen für das Handwerk zu begeistern und ihnen zu zeigen, dass dieser Weg erfüllend und vielfältig ist.

Durch das Programm führt Karsten Penz, bekannter Radiosprecher der „Neuen Wel-

le“. Mit viel Charme, Erfahrung und einem Gespür für junge Zielgruppen sorgt er für eine mitreißende Moderation und begleitet das Publikum durch die **craft.ROADSHOW**.



Ein zentrales Element der Veranstaltung sind die Mitmach-Stände, die von engagierten Handwerkerinnen und Handwerkern aus den (Innungs-)Betrieben mit viel Kreativität und Eigeninitiative gestaltet werden. Hier haben die Jugendlichen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden und sich zu informieren: Sie können kleine Aufgaben aus unterschiedlichen Gewerken ausprobieren – sei es Glas schneiden, Kabel abisolieren oder einen Stein bearbeiten. Diese praxisnahen Einblicke zeigen auf direkte Weise, was handwerkliches Ar-

beiten ausmacht – und was in einem selbst steckt.

Die **craft.ROADSHOW** richtet sich gezielt an Schüler\*innen in der Berufsfindungsphase. Die Mischung aus Information, Unterhaltung und Mitmach-Stationen schafft einen niedrighschwelligigen Zugang zur Welt des Handwerks – und macht deutlich: Wer etwas mit den Händen schafft, kann Großes bewegen.

## Jetzt anmelden und Handwerk live erleben!

Die **craft.ROADSHOW** zeigt eindrucksvoll, wie spannend und vielseitig Berufe im Handwerk sein können. Schulen, die Interesse haben, die **craft.ROADSHOW** an ihre Einrichtung zu holen, können sich ab sofort per E-Mail unter **mail@kh-karlsruhe.de** anmelden. Gemeinsam können wir das möglich machen!

Ein besonderer Dank gilt den Handwerkerinnen und Handwerkern der (Innungs-)Betriebe, die mit ihrer Zeit, ihrem Know-how und ihrer Leidenschaft diesen einzigartigen Einblick in die Welt des Handwerks überhaupt erst möglich machen.



Die NEW HOUSING – Europas größtes Tiny House Festival

# Rund 9.000 Gäste bei der NEW HOUSING 2025

Rund 9.000 Besucherinnen und Besucher aus 17 Ländern informierten sich auf Europas größter Veranstaltung für Kleinwohnformen, konnten mehr als 30 Minihäuser besichtigen und sich bei rund 80 Ausstellenden über alles erkundigen, was zum Leben auf kleinem Raum gehört. Bei den Tiny Talks und den ausverkauften Workshops gaben Expertinnen und Experten darüber hinaus detaillierte Einblicke und Tipps in die Kleinsthauswelt.

## Spezieller Tag für Fachpublikum

Die Messe Karlsruhe als Veranstalterin zeigt sich rundum zufrieden. Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe, sagt: „Die NEW HOUSING ist als Firstmover im Bereich von Minihäusern weiter klar tonangebend. Bei uns treffen sich alle – Interessierte, Herstellende und Investierende – die sich der Community zugehörig fühlen.“ Die nächste NEW HOUSING findet vom 26. bis 28. Juni 2026 statt. Dann wird es neben dem Tiny House Festival auch einen speziellen Tag für das Fachpublikum geben.



Jetzt App  
herunterladen

# AOK

## So wird Gesundheit alltäglich.

### AOK NAVIDA – deine persönliche Gesundheitsassistentin.

AOK NAVIDA bietet eine Vielzahl an nützlichen Funktionen:

- **Aktiv mit komoot:** neue Touren planen, entdecken & erleben
- **Online-Sprechstunde:** Schnell & unkompliziert  
ärztlichen Rat einholen
- **Gesundheitskurse:** Entdecke & buche deinen Gesundheitskurs
- **Vorsorgeplan:** Alle persönlichen Vorsorgeleistungen  
auf einen Blick
- **Und vieles mehr**

## GESUNDNAH

AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.

AOK   
NAVIDA 

Belegschaft versorgen

# Das gewisse „Extra“ für Ihre Belegschaft.



## Betriebliche Vorsorge für Ihr Team: Umfassender Schutz aus einer Hand.

Gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Herzstück eines jeden Unternehmens. Steigern Sie als Arbeitgeber mit einem „Extra“ ganz einfach Ihre Attraktivität: Die betriebliche Vorsorge ist ein starkes Zeichen der Wertschätzung und ein lukrativer Benefit.

Mit unseren Versorgungslösungen erhalten Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen optimalen Schutz in den Bereichen Altersvorsorge, Gesundheitsvorsorge und Unfallabsicherung – vom Eintritt ins Berufsleben bis zur Rente.

### Unsere Versorgungslösungen für Ihren Betrieb:

Beiträge sind Betriebsausgaben

S	M	L
Arbeitgeberleistung zur betrieblichen Altersvorsorge <b>monatlich 25,00 €</b>	Arbeitgeberleistung zur betrieblichen Altersvorsorge <b>monatlich 50,00 €</b>	Arbeitgeberleistung zur betrieblichen Altersvorsorge <b>monatlich 100,00 €</b>
Gesundheitsbudget von jährlich 300 €* <b>monatlich 13,00 €</b>	Gesundheitsbudget von jährlich 600,00 € Inklusive 70 % bei Zahnersatz** <b>monatlich 33,22 €</b>	Gesundheitsbudget von jährlich 1.200,00 € inklusive 70 % bei Zahnersatz** <b>monatlich 48,22 €</b>
24 h Unfallschutz weltweit Leistungen bereits ab 1% Invalidität <b>monatlich ab 5,00 €</b>	24 h Unfallschutz weltweit Leistungen bereits ab 1% Invalidität <b>monatlich ab 7,50 €</b>	24 h Unfallschutz weltweit Leistungen bereits ab 1% Invalidität <b>monatlich ab 10,00 €</b>

\* Versorgungslösung S: GesundAKTIV+ mit Zahnersatz, Zahnbehandlung, Zahnvorsorge, Sehhilfe, Arznei-, Heil- und Hilfsmittel, Vorsorgeuntersuchungen, Naturheilkunde.

\*\* Versorgungslösungen M und L: GesundAGIL+ beinhaltet alle Leistungen der Versorgungslösung S - GesundAKTIV plus 70 % Zahnersatz. Implantate, Brücken, Kronen, Inlays, Kieferorthopädie etc. werden über das Budget hinaus erstattet.

Hinweis: Die Versorgungslösungen S, M und L sind ein Auszug aus den Tarifen. Im Einzelnen gelten die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die betriebliche Krankenversicherung Teil I und II sowie das Leistungsverzeichnis für Assistance-Leistungen.

#### Interesse?

Sie benötigen mehr Informationen oder möchten ein unverbindliches Beratungsgespräch vereinbaren? Bitte kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner bei SIGNAL IDUNA.

#### Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Spezialist "Belegschaft versorgen"  
Gregor Böhm  
Friedrichplatz 6  
76133 Karlsruhe  
0177 / 5053181  
gregor.boehm@signal-iduna.net